

## **#LebenNichtBehindern**

### **Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen erhalten!**

Die Organisationen der Wiener Behindertenhilfe haben durch geringere Budgets in den letzten zwölf Jahren strukturell zehn Prozent ihrer Kosten eingespart und stehen nun mit dem Rücken zur Wand. Diese Einsparungen gingen – angesichts eines Personalkostenanteils von ca. 75 % – mit zum Teil deutlichen Kürzungen der Betreuungsschlüssel einher. Kürzungen bei Mitarbeitenden und ihren Betreuungsstunden bei zumindest gleichbleibenden Qualitätsansprüchen in der Betreuung von Menschen mit Behinderungen in Wien sind die Folge. Weitere Abstriche in den Budgets der Organisationen der Wiener Behindertenhilfe bedeuten einen massiven Qualitätsabbau und würden nun auch in den Bereich der Grundversorgung greifen.

Mit der Kampagne #LebenNichtBehindern und der dazu ins Leben gerufenen Petition soll für eine öffentliche Sichtbarkeit und Diskussion dieser Problematik gesorgt werden. Mit Ihrer Unterschrift soll bei den Budgetverantwortlichen der Stadt Wien zusätzlich ein Zeichen für den Erhalt und die Förderung von Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen gesetzt werden.

#### ***Begründung***

Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen drückt sich vor allem darin aus, dass sie im Bedarfsfall die an ihre Bedürfnisse angepasste Unterstützung und Begleitung erhalten. Ob bei der alltäglichen Kommunikation, der Einnahme von Mahlzeiten, bei der Körperpflege, beim Gang auf die Toilette oder bei der Fortbewegung von A nach B: der Bedarf an Unterstützung und Betreuung variiert und ist höchst individuell.

Das Recht auf individuelle Gestaltung des Alltags und Selbstbestimmung bei Themen wie wann gehe ich einkaufen, wann esse ich, wann muss ich ins Bett, wer begleitet mich zu Freizeitaktivitäten, wie komme ich zur Arbeit, wo treffe ich mich mit Freund\_innen usw. ist Menschen ohne Unterstützungsbedarf selbstverständlich gegeben. Für Menschen mit Behinderungen wird dieses Recht erst mit der Bereitstellung der dafür notwendigen Unterstützung verwirklicht.

Dabei geht es nicht nur um konkrete Unterstützungsleistungen – vor allem bei Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf –, sondern auch darum, die benötigte Zeit und Ressourcen zu haben, um individuelle Bedürfnisse und Interessen der Menschen mit Behinderungen zu erkunden und zu erkennen. Zeit, um Vertrauen und tragfähige Beziehungen zwischen den Menschen aufbauen zu können, die diese Unterstützung leisten und denen, die sie empfangen. Es geht um Arbeitsbedingungen, die es ermöglichen, nicht nur die Grundversorgung von Menschen mit Behinderungen sicherzustellen, sondern sich auch persönlich und aktiv der Beziehungsgestaltung widmen zu können.

Müssen z. B. in einer Wohngemeinschaft, in der zehn Menschen mit Behinderungen leben, zehn Mitarbeiter\_innenstunden eingespart werden, kann dies nur bei Diensten passieren, die doppelt oder mehrfach besetzt sind. Doppel- und Mehrfachbesetzungen sind aber die Voraussetzung dafür, dass im Einzelsetting individuelle Angebote eruiert und umgesetzt werden können. Eingespart kann bei weiteren bevorstehenden Kürzungen also nur dort werden, wo individuelle Qualität für die betroffenen Menschen mit Behinderungen spürbar wird.

Es ist nun höchste Zeit, dem entgegenzuwirken und die Forderung aufzustellen: #LebenNichtBehindern!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, im Namen der 17 Mitgliedsorganisation der IVS Wien – Interessensvertretung sozialer Dienstleistungsunternehmen für Menschen mit Behinderung.

**Kategorie**

Soziales

**An wen richtet sich die Kampagne?**

Gemeinderat Wien

**IVS Wien - Daten und Fakten**

Die „Interessensvertretung sozialer Dienstleistungsunternehmen für Menschen mit Behinderung“, IVS Wien, wurde 2011 gegründet. Sie gestaltet und entwickelt verbesserte Rahmenbedingungen für die Betreuung von Menschen mit Behinderungen. Die IVS Wien besteht aus 17 Wiener Sozialeinrichtungen, die 3.200 qualifizierte MitarbeiterInnen beschäftigen, welche täglich Unterstützungsleistungen für rund 4.350 Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen im Auftrag der Stadt Wien erbringen. Mitglieder sind die Assist GmbH, die Auftakt GmbH, der Verein BALANCE, Das Band, die Caritas Wien, der Verein GIN, die HABIT GmbH, der Verein Humanisierte Arbeitsplätze, die ITA GmbH, die KoMIT GmbH, der Verein Lebenshilfe Wien, der Verein LOK, die ÖHTB Arbeiten GmbH, die ÖHTB Wohnen GmbH, der Verband ÖVSE – SHT, der Verein Rainman's Home und der Verein Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft. [www.ivs-wien.at](http://www.ivs-wien.at)

**Presse-Rückfragen und Anfragen für Interviews:**

IVS Wien

Tel: 01/890 45 37

Mail: [office@ivs-wien.at](mailto:office@ivs-wien.at)

Web: [www.ivs-wien.at](http://www.ivs-wien.at)

**Kontakt TMrelations:**

Tomáš Mikeska

Tel: +43 650 676 15 84

Mail: [tom@tm-relations.com](mailto:tom@tm-relations.com)

Web: [www.tm-relations.com](http://www.tm-relations.com)